



Ina Latendorf, MdB

Mitglied des Deutschen Bundestages
Agrarpolitische Sprecherin der Fraktion
DIE LINKE im Bundestag

Pressemitteilung

Ernährungsstrategie nicht nur ankündigen!

Berlin, 21.12.2022

Bezug:

Anlagen:

Ina Latendorf, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 1.823

Telefon: +49 30 227-73164

E-Mail : ina.latendorf@bundestag.de

Funktionen:

Agrarpolitische Sprecherin der
Fraktion DIE LINKE

Mitglied im Ausschuss für Ernährung
und Landwirtschaft

Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro

Dr. Felix Baumert

Domstr. 5

18273 Güstrow

0151 7017 1157

ina.latendorf.ma03@bundestag.de

„Die Ankündigung der Bundesregierung, endlich eine verbindliche Ernährungsstrategie auf den Weg zu bringen, reicht natürlich nicht aus“, erklärt Ina Latendorf, agrarpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Bundestag, anlässlich des heutigen Kabinettsbeschlusses der Ampelkoalition.

„Minister Özdemir sonnt sich immer im Licht hehrer Versprechungen“, so Ina Latendorf weiter, „aber es besteht die große Gefahr, dass wie vor Jahresfrist der Arbeitsaufschlag der Landwirtschaft mit dem Umweltministerium verpufft wie heiße Luft.“

Die Obfrau der LINKEN im Agrarausschuss erläutert: „Gerade in Ernährungsfragen darf mit den Bedürfnissen und den Sorgen der Menschen im Lande nicht leichtfertig gespielt werden. Handeln ist angesagt, z.B. in Umsetzung unserer Forderungen nach Nullsetzung der Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel, der Entkriminalisierung des sog. ‚Containern‘ und bei der Umstellung der Lebensmittelproduktion auf regionale Wertschöpfung.“

Ina Latendorf abschließend: „Dass die Ernährungsstrategie laut Plan des Ministeriums erst Ende 2023 beschlossen werden soll, erhellt die gesamte Tragik der Regierungspolitik. Nötig ist hingegen ein sofortiges Eingreifen, um Ernährungssouveränität auch wirklich zu erreichen. Die Vorschläge der LINKEN liegen auf dem Tisch.“